



**Fünfte Satzung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Sportökonomie
an der Universität Bayreuth
Vom 20. Mai 2011**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende

Änderungssatzung: *)

§ 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sportökonomie an der Universität Bayreuth vom 25. Juli 2007 (AB UBT 2007/132), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Mai 2010 (AB UBT 2010/017), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 6 wird gestrichen.
2. § 9 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 1 Satz 1 wird der Passus „bis zu einer Höhe von 120 Leistungspunkten“ ersetzt durch den Passus „auf Antrag“.
 - b) In Abs. 2 Satz 1 wird der Passus „bis zu einer Höhe von 120 Leistungspunkten“ gestrichen.
3. § 12 erhält folgende neue Fassung:

„§ 12

Berücksichtigung besonderer Lebenssituationen

*) Mit allen Personen- und Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

- (1) ¹Auf Antrag ist bei Fristen und Terminen die Inanspruchnahme der Schutzfristen der §§ 3, 4, 6 und 8 des Mutterschutzgesetzes (MuSchG) vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 2318) in der jeweils geltenden Fassung, der Fristen des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz –BEEG) vom 5. Dezember 2006 (BGBl I S. 2748) in der jeweils geltenden Fassung sowie der Zeiten für die Pflege eines nahen Angehörigen im Sinn von § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Pflegezeit (Pflegezeitgesetz – PflegeZG) vom 28. Mai 2008 (BGBl I S. 874, 896), der pflegebedürftig ist im Sinn der §§ 14, 15 des Elften Buches des Sozialgesetzbuches (SGB XI) vom 26. Mai 1994 (BGBl I S. 1014, 1015) in der jeweils geltenden Fassung, zu gewährleisten. ²Die entsprechenden Nachweise sind zu führen; Änderungen in den Voraussetzungen sind unverzüglich mitzuteilen.
- (2) ¹Auf die Prüfungsfristen werden auf Antrag Studienzeiten nicht angerechnet, in denen das Studium aus nicht zu vertretendem Grund nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich ist (insbesondere Krankheit). ²Die entsprechenden Nachweise sind zu führen, insbesondere sind ärztliche Atteste vorzulegen. ³Änderungen in den Voraussetzungen sind unverzüglich mitzuteilen.“
4. § 17 wird wie folgt geändert:
- In Abs. 1 wird der Passus „im Umfang von 240 Stunden“ gestrichen.
 - Abs. 6 wird gestrichen.
 - Die bisherigen Abs. 7 bis 12 werden zu den Abs. 6 bis 11.
5. In § 24 Abs. 2 wird Satz 4 gestrichen.
6. Die Tabelle im Anhang 1 erhält folgende neue Fassung:

„Modul	Veranstaltungen	Studienbegleitende Teilprüfungen (LP)
A (Propädeutika)*	A-1 bis A-7	17
B-1 (Grundlagen Sportökonomie)	B-1-1 und B-1-2	10
B-2 (Grundlagen Betriebswirtschaftslehre)	B-2-1 bis B-2-4	20
B-3 (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre)	B-3-1 bis B-3-5	20
B-4 (Sport Management 1: Grundlagen)	B-4-1 und B-4-2	10
B-5 (Sport Management 2: Controlling)	B-5-1 bis B-5-8	5
B-6 (Sport Management 3: Vermarktung)	B-6-1 bis B-6-7	5
C (Rechtswissenschaft)	C-1 und C-2	12
D-1 (Theoriefelder der Sportwissenschaft 1: Trainings- und Bewegungswissenschaft)***	D-1-1 bis D-1-4	4/7
D-2 (Theoriefelder der Sportwissenschaft 2: Sportpädagogik und Sportpsychologie)	D-2-1 bis D-2-3	8

D-3 (Theoriefelder der Sportwissenschaft 3: Sportmedizin und Sportphysiologie) ^{***}	D-3-1 bis D-3-3	5/8
D-4 (Theoriefelder der Sportwissenschaft 4: Organisation(en) des Sports)	D-4-1 bis D-4-2	6
D-5 (Fitnessgrundlagen)	D-5-1 bis D-5-3	3
D-6- D-9 (Sportarten und Bewegungsbereiche 1-4)	D-6-1 und D-6-2 bis D-9-1 und D-9-2	14
D-10 (Berufsfeldorientierung 1: Leistungssport)	D-10-1 bis D-10-3	7
D-11 (Berufsfeldorientierung 2: Gesundheit- und Fitness-Sport)	D-11-1 bis D-11-3	
D-12 (Berufsfeldorientierung 3: Sportökologie und Umweltmanagement)	D-12-1 bis D-12-3	
E (Schlüsselqualifikationen)	E-1 bis E-9	9
F Praktikum**		10
G Bachelorarbeit		12
Summe		180

¹Innerhalb der Pflichtinhalte des Moduls A muss ein Schwerpunkt gebildet werden. ²Der Schwerpunkt kann aus folgenden vier Bereichen gewählt werden: Buchführung und Abschluss (A-1), Kostenrechnung (A-2), Statistik I (A-3) oder Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft (A-4) und Einführung in das Studium der Sportwissenschaft (A-5). ³Alle propädeutischen Veranstaltungen (fünf Pflichtveranstaltungen A-1 bis A-5 und eine Wahlveranstaltung A-6 oder A-7) werden mit einem benoteten Leistungsnachweis abgeschlossen. ⁴In die Berechnung der Prüfungsgesamtnote geht nur der benotete Leistungsnachweis des gewählten Schwerpunkts aus Satz 1 ein, die restlichen Leistungsnachweise bleiben unberücksichtigt. ⁵Die Gewichtung der Leistungsnachweise für die Berechnung der Prüfungsgesamtnote verändert sich entsprechend.

**unbenoteter Leistungsnachweis

***Aus den beiden Hauptseminaren in D-1 und D-3 ist eines zu wählen.“

7. Anhang 2 wird wie folgt geändert:

a) Die Tabelle zu Modul A Propädeutika erhält folgende neue Fassung:

„Modul A: Propädeutika

	SWS	LP	Wahlmöglichkeiten
Modul A: Propädeutika			
Pflichtteil			
A-1 Buchführung und Abschluss	3	3	
A-2 Kostenrechnung	3	3	
A-3 Statistik I	3	3	
A-4 Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft	2	3	
A-5 Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	1	2	
Wahlteil			Zu wählen ist ein Kurs aus dem Angebot
A-6 Mathematik für Wirtschaftswissenschaften	5	4	
A-7 Informationsverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler	3	3	
<i>Summe Modul A</i>	15	17“	

b) Die Tabelle zu Fachgebiet Sport erhält folgende neue Fassung:

„Fachgebiet: Sport

	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
<i>Modul D-1: Theoriefelder der Sportwissenschaft 1: Trainings- und Bewegungswissenschaft</i>			
<i>D-1-1 Trainingswissenschaft I (Vorlesung)</i>	1	4	
<i>D-1-2 Bewegungswissenschaft I (Sportmotorik) (Vorlesung)</i>	1		
<i>D-1-3 Bewegungswissenschaft II (Biomechanik) (Vorlesung)</i>	1		
<i>D-1-4 Trainings- und Bewegungswissenschaft (Hauptseminar)</i>	2	3	Zu wählen ist D- 1-4 oder D-3-3
<i>Summe Modul D-1</i>	3 (5)	4 (7)	
<i>Modul D-2: Theoriefelder der Sportwissenschaft 2: Sportpädagogik und Sportpsychologie</i>			
<i>D-2-1 Sportpädagogik (Vorlesung)</i>	2	5	
<i>D-2-2 Sportpsychologie (Vorlesung)</i>	2		
<i>D-2-3 Sportpsychologie oder Sportpädagogik (Hauptseminar)</i>	2	3	
<i>Summe Modul D-2</i>	6	8	
<i>Modul D-3: Theoriefelder der Sportwissenschaft 3: Sportmedizin und Sportphysiologie</i>			
<i>D-3-1 Sportbiologie I (Anatomie) (Vorlesung)</i>	2	5	
<i>D-3-2 Sportbiologie II (Physiologie) (Vorlesung)</i>	2		
<i>D-3-3 Sportbiologie (Hauptseminar)</i>	2	3	Zu wählen ist D- 1-4 oder D-3-3
<i>Summe Modul D-3</i>	4 (6)	5 (8)	
<i>Modul D-4: Theoriefelder der Sportwissenschaft 4: Organisation(en) des Sports</i>			
<i>D-4-1 Organisation(en) des Sports (Vorlesung)</i>	2	3	
<i>D-4-2 Organisation(en) des Sports (Hauptseminar)</i>	2	3	
<i>Summe Modul D-4</i>	4	6	
<i>Modul D-5: Fitnessgrundlagen</i>			
<i>D-5-1 Kraft- und Dehntraining</i>	1	1	
<i>D-5-2 Cardiotraining</i>	1	1	
<i>D-5-3 Entspannungstraining</i>	1	1	
<i>Summe Modul D-5</i>	3	3	

<i>Modul D-6: Sportarten und Bewegungsbereiche 1</i>			
<i>D-6-1 Sportart/Bewegungsbereich 1 (Grundlagen)</i>	2	1,5	
<i>D-6-2 Sportart/Bewegungsbereich 1 (Vertiefung)</i>	2	2	
<i>Summe Modul D-6</i>	4	3,5	
<i>Modul D-7: Sportarten und Bewegungsbereiche 2</i>			
<i>D-7-1 Sportart/Bewegungsbereich 2 (Grundlagen)</i>	2	1,5	
<i>D-7-2 Sportart/Bewegungsbereich 2 (Vertiefung)</i>	2	2	
<i>Summe Modul D-7</i>	4	3,5	
<i>Modul D-8: Sportarten und Bewegungsbereiche 3</i>			
<i>D-8-1 Sportart/Bewegungsbereich 3 (Grundlagen)</i>	2	1,5	
<i>D-8-2 Sportart/Bewegungsbereich 3 (Vertiefung)</i>	2	2	
<i>Summe Modul D-8</i>	4	3,5	
<i>Modul D-9: Sportarten und Bewegungsbereiche 4</i>			
<i>D-9-1 Sportart/Bewegungsbereich 4 (Grundlagen)</i>	2	1,5	
<i>D-9-2 Sportart/Bewegungsbereich 4 (Vertiefung)</i>	2	2	
<i>Summe Modul D-9</i>	4	3,5	
<i>Modul D-10: Berufsfeldorientierung 1: Leistungssport</i>			<i>Zu wählen ist eine Berufsfeldorientierung aus dem jeweiligen Angebot "Berufsfeldorientierung 1-3":</i>
<i>D-10-1 Trainings- und Bewegungswissenschaft III (Vorlesung)</i>	1	2	
<i>D-10-2 Leistungs- und Wettkampfdiagnostik (Hauptseminar)</i>	2	3	
<i>D-10-3 Ernährung, Substitution, Doping (Hauptseminar)</i>	2	2	
<i>Summe Modul D-10</i>	5	7	
<i>Modul D-11: Berufsfeldorientierung 2: Gesundheits- und Fitness-Sport</i>			
<i>D-11-1 Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivierung (Vorlesung)</i>	2	3	
<i>D-11-2 Berufsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness (Hauptseminar)</i>	2	3	
<i>D-11-3 Gruppenfitness (Hauptseminar/Übung)</i>	2	1	
<i>Summe Modul D-11</i>	6	7	

<i>Modul D-12: Berufsfeldorientierung 3: Sportökologie und Outdoorsport</i>			
<i>D-12-1 Allgemeine Ökologie (Vorlesung)</i>	2	2,5	
<i>D-12-2 Sportökologie (Hauptseminar)</i>	2	3	
<i>D-12-3 Outdoorsportart nach Wahl (Hauptseminar)</i>	2	1,5	
<i>Summe Modul D-12</i>	6	7“	

c) Die Tabelle zu Modul G Bachelorarbeit erhält folgende neue Fassung:

„Modul G: Bachelorarbeit

	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
Modul G: Bachelorarbeit		12	
<i>Summe Modul G</i>		12	
SUMME	123	180“	

§ 2

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) ¹Die Änderungen in den Nrn. 4, 6 und 7 dieser Satzung gelten für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2011/2012 erstmalig in diesen Studiengang einschreiben. ²Den übrigen Studierenden kann auf Antrag gewährt werden, ihr Studium nach den Nrn. 4, 6 und 7 dieser Satzung zu gestalten.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 11. Mai 2011 und der Genehmigung des Präsidenten der Universität Bayreuth vom 18. Mai 2011, Az.: A 3375/4 - I/1.

Bayreuth, 20. Mai 2011

UNIVERSITÄT BAYREUTH
DER PRÄSIDENT



A handwritten signature in black ink, which appears to read "Rüdiger Bormann".

Professor Dr. Rüdiger Bormann

Diese Satzung wurde am 20. Mai 2011 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 20. Mai 2011 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 20. Mai 2011.